

## 6 Weitere statistische Angaben zu Ausstellungshäusern

Im Rahmen der statistischen Erhebung für 1999 wurden 476 Ausstellungshäuser angeschrieben, das sind 8 Einrichtungen weniger als 1998. Dies liegt daran, daß zum einen einige Mehrzweckhallen nicht mehr zu Sonderausstellungen genutzt werden, zum anderen aber auch aus Kostengründen in einigen Kommunen die Ausstellungstätigkeit stark reduziert werden mußte. Es antworteten 360 Ausstellungshäuser.

Alle folgenden Angaben in den Tabellen 46 bis 53 beziehen sich auf die alten und die neuen Bundesländer.

### 6.1 Ausstellungen in Ausstellungshäusern gegliedert nach Inhaltsschwerpunkten

Für die in Ausstellungshäusern gezeigten Ausstellungen wurde eine Zuordnung nach Ausstellungsinhalten erbeten. Die Angaben hierzu werden in der folgenden Tabelle 46 zusammengefaßt. Wenn ein Ausstellungshaus Ausstellungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten durchgeführt hat, wird es entsprechend diesen Schwerpunkten mehrfach in der Tabelle gezählt. Wurden mehrere Ausstellungen mit demselben Schwerpunkt gezeigt, so wird das Haus nur einmal gezählt.

**Tabelle 46: Ausstellungen in Ausstellungshäusern, gegliedert nach Schwerpunkten**

Schwerpunkt der Ausstellung	Anzahl der Ausstellungen		in % *		Anzahl der Ausstellungshäuser		in % **	
	1999	(1998)	1999	(1998)	1999	(1998)	1999	(1998)
Volkskunde und Heimatkunde	15	(24)	0,7	(1,1)	13	(15)	3,6	(4,0)
Kunst	1.586	(1.587)	78,8	(75,6)	283	(282)	78,6	(75,2)
Naturkunde	16	(12)	0,8	(0,6)	10	(8)	2,8	(2,1)
Naturwissenschaften und Technik	19	(20)	0,9	(1,0)	13	(16)	3,6	(4,3)
Kulturgeschichte	88	(96)	4,4	(4,6)	45	(56)	12,5	(14,9)
Historie und Archäologie	56	(53)	2,8	(2,5)	31	(36)	8,6	(9,6)
Sammlungsübergreifend	91	(80)	4,5	(3,8)	54	(54)	15,0	(14,4)
Anderer Schwerpunkt	11	(15)	0,6	(0,7)	9	(10)	2,5	(2,7)
Keine Angabe des Schwerpunkts	131	(213)	6,5	(10,1)	49	(59)	13,6	(15,7)

\* in % der Gesamtzahl der Ausstellungen: 2.013 (1998: 2.100)

\*\* in % der Ausstellungshäuser, die geantwortet haben: 360 (1998: 375)

Tabelle 46 zeigt, daß in den 360 Ausstellungshäusern, die antworteten, überwiegend Kunstausstellungen gezeigt wurden (78,8%). Der Typus „Ausstellungshaus“ läßt dies ohnehin vermuten.

## 6.2 Verteilung der Ausstellungshäuser nach Bundesländern

**Tabelle 47: Verteilung der Ausstellungshäuser nach Bundesländern**

Bundesland	Ausstellungshäuser angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Ausstellungshäuser		Anzahl der Ausstellungen	
	1999	(1998)	1999	(1998)	1999	(1998)	1999	(1998)	1999	(1998)
Baden-Württemberg	70	(72)	54	(57)	49	(50)	944.159	(957.031)	302	(324)
Freistaat Bayern	33	(34)	29	(30)	26	(26)	1.233.732	(1.307.845)	226	(188)
Berlin	54	(55)	42	(38)	32	(31)	521.489	(609.295)	209	(218)
Brandenburg	18	(18)	16	(13)	12	(11)	49.507	(46.154)	82	(70)
Bremen	4	(4)	4	(3)	3	(3)	26.900	(24.100)	26	(18)
Hamburg	12	(12)	10	(9)	9	(8)	182.219	(149.137)	62	(54)
Hessen	31	(31)	22	(26)	20	(24)	400.576	(552.407)	126	(158)
Mecklenburg-Vorpommern	4	(4)	2	(2)	2	(2)	9.750	(17.249)	17	(28)
Niedersachsen	37	(39)	27	(31)	21	(25)	209.156	(196.025)	151	(174)
Nordrhein-Westfalen	125	(124)	90	(91)	72	(73)	1.946.450	(1.642.021)	431	(415)
Rheinland-Pfalz	20	(21)	11	(10)	8	(8)	30.236	(44.536)	60	(39)
Saarland	8	(8)	7	(8)	7	(8)	33.459	(34.358)	47	(51)
Freistaat Sachsen	17	(18)	13	(16)	13	(16)	64.538	(76.883)	87	(101)
Sachsen-Anhalt	14	(12)	11	(11)	9	(11)	44.860	(52.988)	55	(73)
Schleswig-Holstein	11	(11)	7	(9)	5	(8)	10.546	(22.593)	37	(58)
Thüringen	18	(21)	15	(21)	13	(17)	87.971	(92.328)	95	(131)
Gesamt	476	(484)	360	(375)	301	(321)	5.795.548	(5.824.950)	2.013	(2.100)

Ausstellungshäuser sind häufig in Großstädten und größeren Gemeinden zu finden, in denen sich neben den Museen eine lebendige Kulturszene mit vielfältigen Ausstellungsaktivitäten etabliert hat. Insgesamt liegen 51,9 % der Ausstellungshäuser in Großstädten. Eine genaue Verteilung der Ausstellungsaktivitäten in Ausstellungshäusern nach Bundesländern enthält die Tabelle 47.

### 6.3 Verteilung der Ausstellungshäuser nach Trägerschaften

Die Aufgliederung der angeschriebenen Ausstellungshäuser nach Trägerschaften (Tab. 48) hat hauptsächlich kulturstatistische Bedeutung und sollte nicht inhaltlich interpretiert werden. Die Angaben können Grundlage für weitergehende Forschungen zur Ausstellungstätigkeit unterschiedlicher öffentlicher und privater Träger außerhalb von Museen sein.

Auch die Träger der Ausstellungshäuser haben wir angenähert an die Klassifikation des Deutschen Städtetags gruppiert, so daß deutlicher erkennbar ist, wieviele Häuser in öffentlicher oder in privater Trägerschaft sind (Tab. 48).

**Tabelle 48: Verteilung der Ausstellungshäuser nach Trägerschaft – angenähert an die Klassifikation des Deutschen Städtetags**

Trägerschaft nach Deutschem Städtetag	Ausstellungshäuser angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Ausstellungshäuser		Anzahl der Ausstellungen	
	1999	(1998)	1999	(1998)	1999	(1998)	1999	(1998)	1999	(1998)
1 Staatliche Träger	33	(35)	28 84,9	(27) (77,1)	20 60,6	(20) (57,1)	665.034	(753.547)	131	(130)
2 lokale Gebietskörperschaften	237	(244)	188 79,3	(203) (83,2)	154 65,0	(163) (66,8)	1.657.962	(1.555.355)	1.091	(1.143)
3 andere Formen des öffentlichen Rechts	23	(21)	18 78,3	(15) (71,4)	14 60,9	(13) (61,9)	154.368	(223.679)	73	(86)
4 Vereine	140	(140)	100 71,4	(96) (68,6)	93 66,4	(93) (66,4)	799.278	(794.326)	598	(611)
5 Gesellschaften, Genossenschaften	23	(23)	17 73,9	(19) (82,6)	13 56,5	(18) (78,3)	2.477.610	(2.448.092)	86	(81)
6 Stiftungen des privaten Rechts	3	(2)	2 66,7	(2) (100,0)	1 33,3	(2) (100,0)	2.665	(14.176)	5	(12)
7 Privatpersonen	11	(12)	5 45,5	(8) (66,7)	4 36,4	(8) (66,7)	25.965	(20.164)	19	(20)
8 Mischformen privat + öffentlich	6	(7)	2 33,3	(5) (71,4)	2 33,3	(4) (57,1)	12.666	(15.611)	10	(17)
Gesamt	476	(484)	360 75,6	(375) (77,5)	301 63,2	(321) (66,3)	5.795.548	(5.824.950)	2.013	(2.100)

Die Verteilung nach Trägerschaften zeigt, daß knapp zwei Drittel der erfaßten Ausstellungshäuser in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft geführt werden.

## 6.4 Zählarten zur Ermittlung der Besuchszahlen in den Ausstellungshäusern

Die Differenzierung der Zählarten gibt Aufschluß über den Grad der Exaktheit, mit dem in den einzelnen Einrichtungen Besuchszahlen ermittelt werden können. Im wesentlichen werden die folgenden Verfahren verwendet.

**Tabelle 49: Zählarten in den Ausstellungshäusern**

Zählart	Anzahl der Ausstellungshäuser		in % aller angeschriebenen Ausstellungshäuser		in % der Ausstellungshäuser, die geantwortet haben	
	1999	(1998)	1999	(1998)	1999	(1998)
Eintrittskarten	22	(24)	4,6	(5,0)	6,1	(6,4)
Registrierkasse	12	(10)	2,5	(2,1)	3,3	(2,7)
Zählung von Hand (Zähluhr)	120	(128)	25,2	(26,4)	33,3	(34,1)
Besucherbuch	8	(6)	1,7	(1,2)	2,2	(1,6)
Schätzung	56	(70)	11,8	(14,5)	15,6	(18,6)
Mischformen (z.B. Besucherbuch, Karten für Gruppen)	63	(55)	13,2	(11,4)	17,5	(14,7)
andere Verfahren	0	(1)	0,0	(0,2)	0,0	(0,3)
keine Zählung/keine Angaben zu dieser Frage	79	(81)	16,6	(16,7)	22,0	(21,6)
keinen Fragebogen zurück	116	(109)	24,4	(22,5)	—	(—)
Gesamt	476	(484)	100,0	(100,0)	100,0	(100,0)

Tabelle 49 zeigt, daß nur in wenigen Fällen (9,4 %) die Besuchszahlen über eine Zählung der Eintrittskarten bzw. über eine Registrierkasse ermittelt werden. Nur dieses Verfahren ermöglicht in der Regel exakte Aussagen. Da jedoch, wie aus Tabelle 52 zu entnehmen ist, die meisten Einrichtungen keinen Eintritt erheben, ist in den Ausstellungshäusern die häufigste Zählart die Zählung von Hand (Zähluhr).

## 6.5 Öffnungszeiten der Ausstellungshäuser

Bei Ausstellungshäusern gibt es zwei wichtige Informationen zu den Öffnungszeiten, die getrennt erfragt wurden: die regelmäßigen Öffnungszeiten pro Woche und die Zeiten pro Jahr, in denen Ausstellungen gezeigt werden.

Tabelle 50 zeigt, daß knapp die Hälfte der Einrichtungen, die uns geantwortet haben, sechs bis sieben Tage pro Woche geöffnet hat. Auch für die Ausstellungshäuser gilt – genau wie für die Museen –, daß bei sechstägiger Öffnung pro Woche in der Regel am Montag geschlossen ist. 99 der Häuser (etwa ein Viertel der Ausstellungshäuser, die geantwortet haben) sind wenigstens einmal pro Woche abends für Besucher geöffnet. Am häufigsten sind diese Abendöffnungen donnerstags (79) oder mittwochs (68),

**Tabelle 50: Regelmäßige Öffnungszeiten der Ausstellungshäuser / Woche**

Öffnungszeit/Woche	Anzahl der Ausstellungshäuser		in % aller an-geschriebenen Ausstellungshäuser		in % der Ausstellungshäuser, die geantwortet haben	
	1999	(1998)	1999	(1998)	1999	(1998)
6–7 Tage	179	(180)	37,6	(37,2)	49,7	(48,0)
2–5 Tage	118	(123)	24,8	(25,4)	32,8	(32,8)
weniger als 2 Tage	0	(2)	0,0	(0,4)	0,0	(0,5)
keine Angabe zu der Frage	63	(70)	13,2	(14,5)	17,5	(18,7)
Fragebogen nicht zurück	116	(109)	24,4	(22,5)	—	(—)
Gesamt	476	(484)	100,0	(100,0)	100,0	(100,0)

ausgesprochen selten montags (32) oder sonntags (27). Bezogen auf Abendöffnungen zeigen sich also im Vergleich zu den Museen die Ausstellungshäuser flexibler.

Viele Häuser haben zwischen den einzelnen Ausstellungen während der Auf- und Abbauphasen geschlossen. Ausstellungshäuser ohne Schließungspause oder mit nur kurzen Schließungszeiten sind in der Regel große, national bzw. international bekannte Einrichtungen wie z.B. die „Schirn“ in Frankfurt am Main. Tabelle 51 gibt einen Überblick über den Zeitraum, während dessen ein Ausstellungshaus pro Jahr für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Dabei zeigt sich, daß 36,4 % der Ausstellungshäuser, die diese Frage beantworteten, mehr als drei Viertel des Kalenderjahres geöffnet haben.

**Tabelle 51: Zeitraum pro Jahr, in dem Ausstellungen gezeigt wurden**

Zeitraum	Anzahl der Ausstellungshäuser		in % aller an-geschriebenen Ausstellungshäuser		in % der Ausstellungshäuser, die geantwortet haben	
	1999	(1998)	1999	(1998)	1999	(1998)
bis 1/4 Jahr	38	(37)	8,0	(7,6)	10,5	(9,9)
zw. 1/4 und 1/2 Jahr	51	(56)	10,7	(11,6)	14,2	(14,9)
zw. 1/2 und 3/4 Jahr	89	(87)	18,7	(18,0)	24,7	(23,2)
mehr als 3/4 Jahr	131	(125)	27,5	(25,8)	36,4	(33,3)
keine Angabe zu der Frage	51	(70)	10,7	(14,5)	14,2	(18,7)
Fragebogen nicht zurück	116	(109)	24,4	(22,5)	—	(—)
Gesamt	476	(484)	100,0	(100,0)	100,0	(100,0)

## 6.6 Eintrittspreise für Ausstellungen in Ausstellungshäusern

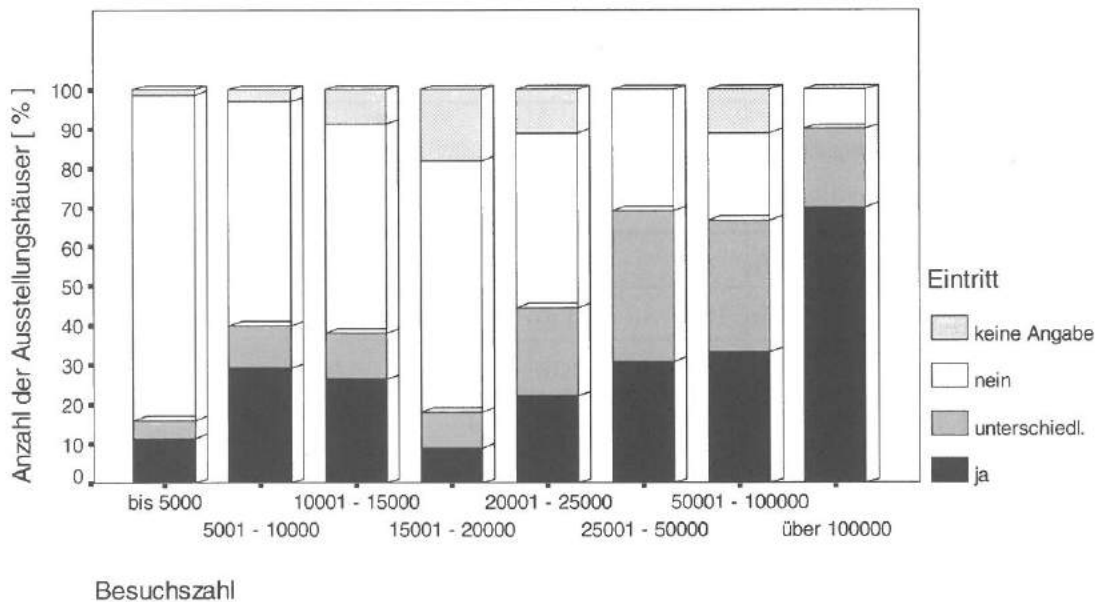
Mit den Antworten zu dieser Frage kann eine Übersicht über die Anzahl der Häuser gewonnen werden, die Eintritt für einen Ausstellungsbesuch verlangen. Es ergibt sich für 1999 folgende Verteilung (zum Vergleich die Zahlen für 1998):

**Tabelle 52: Eintritt für Ausstellungshäuser**

Eintritt	Anzahl der Häuser		in % der Angaben zu dieser Frage	
	1999	(1998)	1999	(1998)
Ausstellungsbesuch kostenlos	217	(229)	68,9	(70,9)
Eintritt wird erhoben	62	(56)	19,7	(17,3)
je nach Ausstellung unterschiedlich	36	(38)	11,4	(11,8)
keine Antwort	161	(161)	—	(—)
Gesamt	476	(484)	100,0	(100,0)

Wie Tabelle 52 zeigt, war der Besuch der überwiegenden Mehrheit der Ausstellungshäuser 1999 kostenlos, lediglich von 62 Einrichtungen wurde generell, d.h. für jede Ausstellung, Eintritt erhoben. Bei diesen Einrichtungen handelte es sich überwiegend um städtische Kunsthallen und größere, speziell für Ausstellungszwecke erbaute oder umgebaute Häuser.

**Abbildung 17: Eintritt nach gruppierter Besuchszahl**



Die Grafik verdeutlicht, daß Ausstellungshäuser mit einer hohen Besuchszahl auch einen großen Anteil an Ausstellungen mit Eintritt aufweisen.

Bei einem Vergleich der Eintrittspreise von Ausstellungen in Ausstellungshäusern ist ebenfalls zu beachten, daß es verhältnismäßig mehr kleine Häuser gibt, in denen eher lokal oder regional bedeutsame Ausstellungen gezeigt werden. Die Preise für große, internationale Ausstellungen liegen überwiegend in den Gruppen "6,- bis 9,- DM" bzw. "10,- DM oder mehr".

**Tabelle 53: Eintrittspreise der Ausstellungen**

Eintrittspreise	Anzahl der Ausstellungen		in % *	
	1999	(1998)	zu dieser Frage 1999	(1998)
bis 2,- DM	76	(56)	18,0	(14,8)
3,- bis 5,- DM	215	(199)	50,8	(52,7)
6,- bis 9,- DM	62	(75)	14,7	(19,8)
10,- DM oder mehr	63	(38)	14,9	(10,1)
nicht kostenlos, aber keine Angaben zum Preis	7	(10)	1,6	(2,6)

\* in % der 423 Ausstellungen mit Eintritt (1998: 378)